



Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du tust mir gut

Donnerstag, 20. Juli 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 29



**Klassik im Kloster -
„Dein ist mein ganzes
Herz“ am 20. Juli**

Einladung zur
Sommerhocketse

mit zünftiger Blasmusik



am Samstag, 22. Juli 2023
ab 16.00 Uhr
Rathausplatz Bad Herrenalb



**Akkordeon-Orchester Bernbach
lädt ein zum**

Nachmittagskonzert

**Sonntag, 23. Juli
14.00 Uhr**



**Härtwig-Stiftung: Förde-
rung von (Streu-) Obstan-
bau in Bad Herrenalb**

Freibadfest

**Bad Herrenalb
Samstag, 22. Juli
16 Uhr bis Mitternacht**

PROGRAMM

- 16:00 Begrüßung durch
Bürgermeister Klaus Hoffmann
- 16:15 Chor Falkensteinschule
- 16:30 Akrobatik der Sprungturmhelden
- 17:00 Rock- und Pop-Klassiker mit den Guitar-Men
- 17:30 Spaß-Staffelrennen
mit anschließender Siegerehrung
- 18:30 Jazz und mehr: Miriam Kurrle, Sopran,
mit Klavierbegleitung
- 19:15 Rock- und Pop-Klassiker mit den Guitar-Men
... Open-End

Moderation: Christian Romoser

Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Bad Herrenalb
und der IG FreibadHerrenalb, www.freibadherrenalb.de

Schirmherr: Bürgermeister Klaus Hoffmann



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 75. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am **Mittwoch, den 26.07.2023, 18:00 Uhr Rathaus,
großer Sitzungssaal.**

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Neues Wohnen Kurpromenade/ Bernsteinweg“
3. Verkauf Flst. 323/8 – Neusatz „Hindenburgstraße“
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Stadt Bad Herrenalb Kreis Calw

SATZUNG

zur 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Erneuerungsgebietes „Kurpromenade“ in Bad Herrenalb

Aufgrund § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung, beschließt der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb in seiner Sitzung am 28.06.2023 folgende Satzung zur Aufhebung für einen Teilbereich der am 27.09.2006 (rechtsverbindlich seit 19.10.2006), geändert am 21.09.2016 (rechtsverbindlich seit 13.10.2016) beschlossenen Satzung über die förmliche Festlegung des Erneuerungsgebietes „Kurpromenade“.

§1

Aufhebung der Sanierungssatzung

In der Stadt Bad Herrenalb wird für den im Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 01.06.2023 dargestellten Teilbereich des städtebaulichen Erneuerungsgebietes „Kurpromenade“ die Sanierungssatzung aufgehoben. Es handelt sich um die Flurstücke 283, 283/1 und 287, Bernsteinweg 3.

Der Lageplan vom 01.06.2023, gefertigt von der KE im Maßstab 1:3.000 ist Bestandteil dieser Satzung. Der Bekanntmachung der Satzung wird zur Übersicht eine Verkleinerung des Lageplans beigefügt.

§2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Bad Herrenalb, den
Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Hinweise zur Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie Mängeln der Abwägung:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht

schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung innerhalb der Frist geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

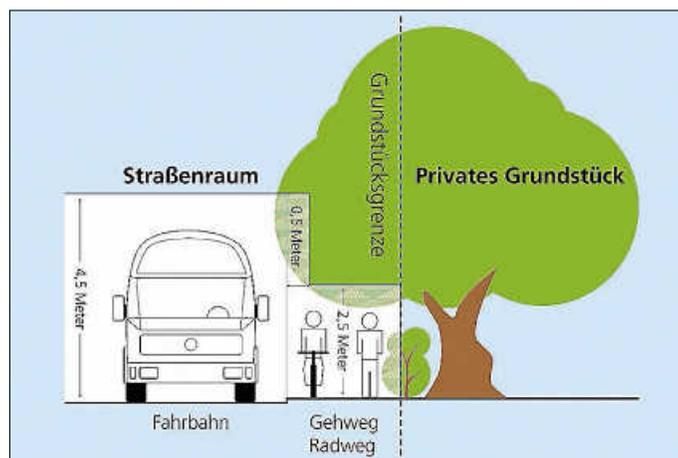
Hecken- und Baumrückschnitt

Äste von Bäumen bzw. wuchernde Hecken und Pflanzen, die von Privatgrundstücken in den Verkehrsraum hineinreichen, sind eine Gefahr für die Verkehrssicherheit bzw. schränken diese ein.

Nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil für Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglicher Beeinträchtigung freizuhalten.

Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Fußwegen sind verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbanketten
- 2,50 m über Rad- und Gehwegen



Grafik: Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so nieder gehalten werden, dass ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen und Einfriedungen dürfen, gemessen über der Fahrbahnoberkante, 0,80 m nicht übersteigen.

Bei Unfällen und Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, kostenersatzpflichtig gemacht werden, wobei es bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, zu prüfen, ob ihre Bäume, Sträucher oder Hecken an öffentlichen Straßen entsprechend zurückgeschnitten sind und falls nicht, hier Abhilfe zu schaffen und einen Rückschnitt umgehend vorzunehmen.

Vielen Dank.
Ordnungsamt Bad Herrenalb

Grundstückspflege im Innerortsbereich

Immer wieder beschweren sich Einwohner bei der Stadtverwaltung, weil Grundstücke im Innerortsbereich verwahrlost sind, und die Nachbargrundstücke durch Samenflug oder Verunkrautung beeinträchtigt werden.

Gem. § 23 der Polizeiverordnung der Stadt Bad Herrenalb sind Eigentümer und Besitzer von unbebauten und bebauten Grundstücken im Innerortsbereich verpflichtet, die Grundstücke so zu bewirtschaften und zu pflegen, dass das Orts- und Landschaftsbild nicht beeinträchtigt wird. Insbesondere sind die Grundstücke mindestens einmal jährlich bis spätestens 31. Juli jeden Jahres abzumähen.

Um Beeinträchtigungen benachbarter Grundstücke zu vermeiden und zur Wahrung gut nachbarlicher Beziehungen, werden Eigentümer und Besitzer von unbebauten Grundstücken im Innerortsbereich gebeten, die Flächen auf freiwilliger Basis regelmäßig zu mähen und im ordentlichen Zustand zu halten.

Vielen Dank.

Ordnungsamt Bad Herrenalb

Nachrichten und Informationen

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!

<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Bürgerbeteiligung: Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kernteams am 31. Juli

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung findet **am 31. Juli um 18.30 Uhr im Kurhaus** eine Sitzung des Kernteams der Bürgerbeteiligung statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Folgende Themen (mit Schwerpunkt auf TOP 2 und 5) sind vorgesehen:

1. Überblick aktueller Status Bürgerbeteiligungsprozess
2. **Teilziel Satzung Bürgerbeteiligung:** Information zum Satzungsentwurf und Umsetzungsstatus
3. Ergebnisse Teilprojekt „Runder Tisch Finanzen“ und Gründung „AK Gewerbegebiet“
4. Initiative „Mehrwertdiskussion Therme“ – Diskussion Status und Vorgehen
5. **Teilziel Stadtentwicklungsstrategie:** Vorstellung Ergebnisse und Ausblick/Empfehlungen zu Umsetzungsmaßnahmen
6. Diskussion weiteres Vorgehen
7. Sonstiges

Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, sich unter dem folgenden Link online an der Sitzung zu beteiligen:

<https://meet.herrenalb-meine-stadt.de/b/mar-3ws-d19-ynj>

Die Protokolle der bisherigen Sitzungen sowie alle weiteren Infos zur Bürgerbeteiligung finden Sie auf der Webseite herrenalb-meine-stadt.de

Förderung von (Streu)Obstanbau in Bad Herrenalb



Foto: Pixabay/congerdesign

Nach der im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich verlaufenen Obstbaum-Förderung durch die Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb wird nochmals – zunächst letztmalig(!) – im Herbst des

Jahres 2023 eine Sammelbestellung für Obstbäume inkl. Praxis-Schnittkurs angeboten.

Zur Förderung des (Streu)Obstanbaus auf der Gemarkung von Bad Herrenalb beabsichtigt deshalb die Härtwig-Stiftung im Herbst dieses Jahres wieder eine Sammelbestellung für Obstbäume sowie die Durchführung eines Schnittkurses vor Ort zu organisieren. Hierzu soll eine örtliche Sammelbestellung von robusten Obstbäumen (Hoch-/Halb-Stamm) sowie die fachgerechte Obstbaumpflege (Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Erhaltungschnitt) mittels eines praktischen Schnittkurses durchgeführt werden.



Mit Unterstützung der Härtwig-Stiftung kann bei der avisierten Sammelbestellung ein Obstbaum (Hoch-/Halbstamm) inkl. eines geeigneten Holzpfahles für insgesamt 15,- € erworben werden. Die darüber hinaus gehenden Kosten übernimmt die dem Umwelt- und Naturschutz verbundene Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb. Insgesamt können somit weitere 100 Obstbäume gefördert werden.

Bedingung für die kostengünstige Obstbaum-Abgabe an Bürger/innen von Bad Herrenalb (max. 5 Stck. pro Person) ist die persönliche Teilnahme an einem ca. 2-stündigen kostenlosen Praxis-Schnittkurs auf der hiesigen Gemarkung – in der Erwartung, dass die abzugebenden Obstbäume eine längerfristige nachhaltige Pflege erfahren werden.

Interessenten werden gebeten, ihre Bestellwünsche (Baum-Anzahl/Baum-Sorte) baldmöglichst (**spätestens bis 10. August 2023**) unter Tel.-Nr. 07083/8678 verbindlich anzumelden! Nach erfolgter Bestellung wird im Laufe des November 2023 zu einem Praxis-Schnittkurs (samstags) eingeladen und darauffolgend die Abgabe der bestellten Bäume erfolgen.

Die Vorstandschaft der Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb

Hamburger Fischmarkt in Bad Herrenalb

(SZ) Seit 320 Jahren ist der Hamburger Fischmarkt eine Institution und ein absolutes Muss für alle Reisenden. Für diejenigen, die das Hanseatische Spektakel live erleben wollten, gab es am vergangenen Wochenende eine Kostprobe mit Marktschreiern und Marktständen, die den gesamten Rathausplatz in Bad Herrenalb füllten.



Foto: Sabine Zoller

Eröffnet von Bürgermeister Klaus Hoffmann gab es von Freitag bis Sonntag nicht nur Bewirtschaftungsstände, sondern auch die Möglichkeit zum Einkauf in der Kurstadt. „Den Hamburger Fischmarkt

kennt man sonst nur vom Fernsehen“, erklärt Wolfgang Schlittenhardt, der eigens mit seiner Familie aus Karlsbad gekommen ist, um das besondere Spektakel der Marktschreier live zu erleben, wenn diese, mit Wortwitz und reichlich Dezibel ihre Waren anpreisen. „Ich pack Dir noch eine Tafel Schokolade extra in das Paket, aber dafür gehst Du nicht mehr zum Fischhändler einkaufen“, tönt Mike Rogge am Schokoladenstand und verkauft eine prall gefüllte Tüte mit Süßwaren an eine Besucherin. Und prompt tönt es vom anderen Ende der Markttecke „Der verkauft nur Vogelfutter!“ Damit macht „Aal Hinerek“ lautstark auf sich aufmerksam. „Den kennen wir aus unserem Urlaub auf Fehmarn“, sagt Gabriele Frey aus Ettlingen und berichtet: „Wir haben leckeren Aal gekauft und drei Tage lang daran gegessen.“ Auch jetzt will Hinerek Aal verkaufen und spricht direkt einen Kunden an: „Du bekommst von mir einen Aal, eine Forelle und eine geräucherte Makrele und das für wenige Euro.“ Doch das genügt dem Käufer noch nicht, der kopfschüttelnd verneint. Als Antwort kommt lauthals für alle hörbar: „Dann packe ich einen Hering und einen Lachs auch noch dazu!“ Dann ist das Geschäft perfekt.



Foto: Sabine Zoller

Ob nun Schnäppchen oder nicht – das muss jeder Besucher beim Bummel über den Markt selbst entscheiden. Für Judith Schoser, die eigens dafür aus Ettlingen gekommen ist, ist es jedenfalls ein „uriges Erlebnis“ und Ursula Krämer (90) aus Bad Herrenalb betont: „Einen Fischmarkt hatten wir hier noch nie.“ Mit einer großen Auswahl für den direkten Verzehr lockt „Käthe Kabeljau“. Als Snack in Form eines Fischbrötchens bietet der Stand Backfisch, Matjes und Shrimps mit Zwiebeln oder Remoulade, und gleich nebenan locken die „Friet Special mit und ohne Soße“ für Vegetarier. Während die Kartoffelstäbchen in Deutschland eher eine Nebenrolle als Beilage spielen, sind sie in den Niederlanden Mittelpunkt einer Mahlzeit und werden mit unterschiedlichsten Dips genossen. „Die sind echt lecker“, urteilt Herrenalbs Veranstaltungsmanager Markus Lang, der die Marktschreier über die Event-Agentur von Achim Borgschulze nach Bad Herrenalb gebracht hat.

8. offene Senioren Schachmeisterschaft - die Bedingungen waren ideal

Das „Spiel der Könige“ hält fit. Eindrucksvoll hat das der mit 92 Jahren der älteste Teilnehmer Rigobert Ophoff vom Rhedaer Schachverein von 1931 e. V. bei der 8. Offenen Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg bewiesen. „Wichtig ist das Nachdenken“, sagt Ophoff, der just in dem Jahr das Licht der Welt erblickte, als sein Schachverein gegründet wurde. Der begeisterte Schachspieler hat sich für die Sommermonate gleich drei Turniere in den Terminkalender geschrieben und reist von Bad Herrenalb weiter nach Büsum und dann an die Ostsee nach Binz. Der einstige Blitzmeister von Ostwestfalen-Lippe, der schneller als die anderen 159 Teilnehmer den Sieg errungen hat, spielt seit 75 Jahren Schach und bestreitet bereits zum zweiten Mal die offene Schachmeisterschaft in Bad Herrenalb. „Ich habe von Freunden die Empfehlung für die Teilnahme an diesem Turnier bekommen und fühle mich hier sehr wohl.“



(v.l.): Hans-Michael Rappold (Vors. Schachfreunde Bad Herrenalb), Christian Eichner (Webmaster DSB Senioren), Thomas Müller, Bernd Fugemann (beide Turnierleitung) und Stefan Piechot (Hauptschiedsrichter).

Es sind die kurzen Wege, die begeistern. „Da wir täglich um 10 Uhr beginnen, sind wir früh fertig und so bleibt genügend Zeit, um nach dem Turnier herrlich essen und spazieren zu gehen.“ Für seine Teilnahme wurde Rigobert Ophoff am Samstag von Bürgermeister Klaus Hoffmann geehrt.



Die Teilnehmer bei der Siegerehrung.

Fotos: Sabine Zoller

Zudem sind es die persönlichen Kontakte, diesen Wettstreit ausmachen. „Man kennt sich“, erklärt Christian Piechot, der FIDE Hauptschiedsrichter ist aus Ludwigshafen angereist und veröffentlicht gemeinsam mit den Spielleitern der Veranstaltung, Bernd Fugemann vom Badischen Schachverband und Thomas Müller vom Schachverband Württemberg die Ergebnisse täglich online. Gespielt wird an Zweiertischen im gut klimatisierten Kurhaus nach dem „Schweizer-System“. Die Teilnehmer sind mindestens 60 Jahre alt und einem Verein zugehörig. Gespielt wird in neun Runden und Teilnehmer mit gleichem Punktestand werden fortschreitend gepaart. „Das Turnier bietet täglich spannende Schachpartien und es wird mit digitalen Zeitmessern zur Zeitkontrolle gespielt“, erklärt Ursula Schumacher aus Bad Neuenahr, die erstmals in Bad Herrenalb dabei ist und danach für die Deutsche Meisterschaft nach Bad Wildungen weiterreist. Für Andreas Carsten aus Rottenburg sind die Herrenalber Turnierbedingungen ideal. „Hier spielt man an einem Tisch mit Tischdecke, das Schachbrett und die Figuren sind aus Holz, und die Züge der ersten zehn Schachbretter sind sogar weltweit für alle einsehbar.“ Das Lob gebührt dem Organisator, Hans-Michael Rappold, der als Vorsitzender der Schachfreunde Bad Herrenalb für die Rahmenbedingungen des Turnieres verantwortlich zeichnet.

In seinem Fazit zur zweiten Austragung des Schachturniers im Kurhaus erklärte Bürgermeister Hoffmann, dass er sich freue, „dass Bad Herrenalb eine Woche lang die Schachsenioren aus Baden und Württemberg zu ihrer 8. Meisterschaft zu Gast hatte. 130 begeisterte Schachspieler von nah und fern machten Bad Herrenalb zum Schachzentrum unseres Landes. Bis zur letzten Minute wurde im mucksmäuschenstillen Kurhaus um Punkte gerungen. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die von unseren ortsansässigen Schachfreunden tatkräftig unterstützt wurde. Auch in

den nächsten beiden Jahren werden wir Gastgeber der Schachmeisterschaften sein und wieder internationale Gäste begrüßen dürfen. Das ist ein echter Gewinn für unsere Stadt.“

Das Organisationsteam der 8. Offene Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg in Bad Herrenalb freut sich auf 2024. Vom 5. bis zum 13. Juli wird das „Spiel der Könige“ erneut in Bad Herrenalb ausgetragen.

Mehr Infos gibt es online auf <https://www.schachbund.de/bwsem.html>

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com
Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de
Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr (Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr (Ansprechperson Simone Wacker)

Kidsaktiv im Sportschützenhaus



Beim letzten Programm des Kidsaktiv-Projektes besuchten acht Kinder das Sportschützenhaus in Bad Herrenalb. Herr Bietzker sowie Lena, Tino und Martin zeigten den Kindern den Umgang mit Blasrohr und Lichtgewehren und als Abschluss konnten sie im Schießkino ihr Talent unter Beweis stellen.



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder www.docdirekt.de.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0761/120 120 00** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 20.07.2023:

Central-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Freitag, 21.07.2023:

Schloss-Apotheke Königsbach Tel.: 07232 - 3 00 20
Bahnhofstr. 33, 75203 Königsbach-Stein (Königsbach)

Samstag, 22.07.2023:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Sonntag, 23.07.2023:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Montag, 24.07.2023:

Vita-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 37 49 45
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Dienstag, 25.07.2023:

Sonnen-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 3 54 96 80
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 26.07.2023:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach Tel.: 07243 - 6 17 89
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Donnerstag, 27.07.2023:

Goethe Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 71 94 40
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@
nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,

www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“

Tel. 0160-2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung. Terminvereinbarung unter 07084 5929376 erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel. 07051/7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de,

daniel.vejsada@drk-kv-calw.de



Vielen Dank für das Angebot, interessierte Kinder können gerne wieder kommen. Die Trainingstermine sind immer dienstags und freitags ab 18:30 Uhr.

Damit ist das Projekt: „Kidsaktiv - unsere Vereine stellen sich vor“ beendet. Vielen Dank an alle Helfer, die mitgemacht haben.

Wasserbombenschlacht gegen die Hitze



Am letzten Freitag war richtig viel im Jugendraum geboten. Da es sehr heiß war, entschieden wir, uns zuerst in unserem kühlen Kellerraum aufzuhalten.

Mit Farben gestaltete jedes Kind eine Lavendelwiese auf Papier. Danach gab es Wassermelone, Erdbeeren, gekühlte Apfelschorle und Orangensaftschorle.

Bei über 30 Grad war dies ein Genuss für die Kids. Zum Abschluss gab es eine Wasserbombenschlacht auf der Wiese. Alle hatten sehr viel Spaß und die Zeit verging viel zu schnell.

Jugendraumleiterin
Simone und Vanessa



Aus dem Gemeinderat

74. Gemeinderatssitzung am 12.07.2023 im Rathaus Bad Herrenalb

Den Vorsitz der Sitzung hatte Bürgermeister Klaus Hoffmann, anwesend waren die Gemeinderäte Anja Duss (ab 18.30 Uhr), Jörg Götz, Dietmar Hartmann, Rüdiger König, Klaus Lienen (auch Ortsvorsteher Bernbach), Dr. Gertraud Maier, Dorothea Müller, Andreas Nofer (ab 18.35 Uhr), Stefan Nofer, Volker Schlöder, Manfred Senk, Andreas Tockhorn und die Ortsvorsteher Dietmar Bathelt (Neusatz) und Sven Feuchter (Rotensol).

Vorlage Nr. 095/2023 – 2. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Herrenalb

Beschluss:

Der Gemeinderat hat mit acht Ja-Stimmen und drei Gegenstimmen die 2. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Bad Herrenalb gemäß Anlage 1 beschlossen.

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Beiträge für die U3 Kinderkrippen mit Verlängerten Öffnungszeiten	bisher	neu ab 01.09.
1.Kind	276 €	299 €
2.Kind	231 €	250 €
3. Kind	184 €	199 €
4. und weiteres Kind	73 €	79 €
Beiträge für die U3 Kinderkrippen mit Ganztagesbetreuung		
1.Kind	399 €	432 €
2.Kind	356 €	386 €
3. Kind	293 €	317 €
4. und weiteres Kind	138 €	149 €
Beiträge für Kindergartenkinder für die Verlängerten Öffnungszeiten		
1.Kind	155 €	168 €
2.Kind	118 €	128 €
3. Kind	79 €	85 €
4. und weiteres Kind	27 €	29 €
Beiträge für Kindergartenkinder für die Ganztagesbetreuung		
1.Kind	266 €	288 €
2.Kind	199 €	215 €
3. Kind	159 €	172 €
4. und weiteres Kind	67 €	72 €

Vorlage Nr. 096/2023 – Haushalt 2023 – 4. Beratung und Beschluss

Beschluss:

- Der Gemeinderat hat über die Haushaltssatzung beraten und diese mit 12 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen. Der Haushaltsplan ist der Teil der Haushaltssatzung.
- Der Gemeinderat hat die Finanzplanung mit 12 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen. Der Investitionsplan ist der Teil der Finanzplanung.

Vorlage Nr. 097/2023 – Benutzungsordnung Remise Rotensol

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die Benutzungsordnung gemäß Anlage 1 einstimmig beschlossen.

Vorlage Nr. 100/2023 –

Breitbandausbau - Ausschreibung für die Höhenorte und Dobeltal

Beschluss:

- Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat einstimmig beschlossen, den Bürgermeister der Stadt Bad Herrenalb, Herrn Klaus Hoffmann, den Landrat des Landkreises Karlsruhe, Herrn Dr. Christoph Schnaudigel, zu ermächtigen das Ausschreibungsverfahren für den Breitbandausbau bezüglich Dobeltal und den Ortsteilen Bernbach, Neusatz, Rotensol zu erteilen.
- Der Gemeinderat hat einstimmig die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.968.593,10 Euro beschlossen.

Vorlage Nr. 098/2023 – Verkauf Alte Schule im Gaistal

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den Verkauf des Gebäudes an die Albtal Residenz (Herrn Soweck) mit zehn Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung der notwendigen Schritte beauftragt.

Vorlage Nr. 099/2023 –

Pauschalgenehmigung Spenden II. Quartal 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 einstimmig beschlossen.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Bernbach

Informationen aus der Ortschaftsratsitzung vom 4. Juli 2023

- Ein möglicher Umbau des Dachgeschosses im Rathaus Bernbach zu 2–3 Wohnungen für Flüchtlinge ist abgesagt.
- Da die Kegelbahn in der Festhalle Bernbach nicht mehr beispielbar ist, soll sie zu Lagerräumen und einem „Raum der Begegnung“ umgebaut werden. Dieses soll mit Mittel aus dem ELR Programm (Entwicklung Ländlicher Raum) geschehen. Der Antrag hierfür wird gestellt.
- Im Mai 2023 fand eine Verkehrsüberwachung statt: In der Althofstraße wurde am 16. Mai 2023 in der Zeit 12:16 Uhr bis 14:40 Uhr in der 30 km/h Zone 271 Fahrzeuge gemessen. 8 Überschreitungen bis 39 km/h und 2 Überschreitungen bis 45 km/h.
- Der Umbau der Bushaltestellen in Bernbach wird nach Beendigung der Baumaßnahme Bad Herrenalb-Kullenmühle erfolgen.
- Ein Termin für die Sanierung der Althofstraße (K4331) steht noch nicht fest.
- Das Akkordeon Orchester Bernbach veranstaltet am 18. Juli 2023 die Dorfhocketse am Dorfplatz. Beginn um 18 Uhr.
- Die defekten Bodenplatten an der Aussegnungshalle vom Weg zum WC sind gerichtet.
- Für die Parkplätze am Dorfplatz werden Schilder zur Parkzeitregelung aufgestellt.
- Für die in die Jahre gekommenen Schilder „Herzlich willkommen in Bernbach“ in Bernbach und Althof, werden neue Schilder in Auftrag gegeben.
- An der Kreisstraße K 4331 zwischen Bernbach und Bad Herrenalb wurden wieder verstärkt Müllablagerungen festgestellt.
- Das Schild „Vorsicht Rutschgefahr“ am Tretbecken wurde montiert.
- Die defekten Bänke rund um Bernbach werden durch den Ortschaftsrat nach und nach repariert. Das Material hierfür kommt vom Bauhof Bad Herrenalb.
- Der Schauhochsitz an der Hardtberghütte benötigt eine neue Leiter.

Fragen und Anliegen der Bürger

- Ist ein Nachfolger für den ausscheidenden Kämmerer Herrn Wilhelm schon bekannt?
- Wann beginnen die Bauarbeiten am Hellenwegle?
- Der geplante Umbau der Kegelbahn in Lagerräume für die Vereine und Raum der Begegnung ist positiv zu sehen.

Die nächste Ortschaftsrats-Sitzung findet am Dienstag, **8. August 2023, 18:30 Uhr** im Rathaus Bernbach statt.



Ortschaftsratsrat Rotensol



Vorläufiges Kurz-Protokoll zur 47. öffentlichen Sitzung vom 4.7.2023

Fragen der Bürger

- Die Bauherren aus der Schielberger Straße informieren über einen ablehnenden Bescheid der Stadt hinsichtlich wegen der Baumaßnahme geplanten Sperrung der Schielberger Straße; sie bitten den Ortschaftsratsrat um eine positive Stellungnahme. Der OR wird dies unter TOP 5 beraten.
- Es wird moniert, dass in der Schwarzwaldstraße zwar ein Gullydeckel repariert wurde, ein anderer in unmittelbarer Nähe aber nicht.
- Es wird erneut angeregt, bei dem Parkplatz in Richtung Stadtmitte die Bäume so zu beschneiden, dass die Aussicht auf Herrenalb wieder möglich ist.

Ehrenamtliche Projekte

OR Feuchter regt an, eine Liste aller ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zu erstellen, mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement in Zukunft stärker zu würdigen. Die Mitglieder des OR werden gebeten, entsprechende Namen zu nennen.

Veranstaltungen 2023

Der Seniorennachmittag ist für den 9.12. vorgesehen.

Verschiedenes

Der OR empfiehlt folgendes Vorgehen hinsichtlich einer notwendigen Sperrung der Schielberger Straße im Zuge der anstehenden Bauarbeiten:

- Eine Sperrung vom 12. bis 14.7. zwischen 9 und 15 Uhr wird als unproblematisch angesehen. Ob die Sperrung rechtlich möglich ist, muss allerdings geprüft werden.
- Sicherheits- und Rettungskräften muss die Zufahrt jederzeit möglich sein; hierfür bietet sich die Zufahrt über den Waldweg an; gleichzeitig soll verhindert werden, dass der normale PKW-Verkehr den Waldweg nutzt.
- Schon in Marxzell und auch in Schielberg soll auf die Sperrung hingewiesen werden, um unnötige Fahrten zu vermeiden; für Anlieger muss die Zufahrt zur Schielberger Straße frei sein.
- Eine Pressemitteilung (Amtsblatt Bad Herrenalb und Dobel; Aushang, Facebook) soll rechtzeitig auf die Sperrung aufmerksam machen.

Bekanntgaben

- Die schwer gängigen Wasserhähne auf dem Friedhof werden neu justiert.
- Auf dem Friedhof hat eine Ortsbegehung mit dem Bauamtsleiter und Vertretern des Bauhofs stattgefunden. Es ging dabei vor allem um die Erweiterung der Kolumbarien, um das Pflanzen von Bäumen und um das Anlegen von Rasengräbern.
- Die Straßenmeisterei hat die Auffrischung des Zebrastreifens angekündigt.
- Der Gemeinderat hat Förderanträge für die Renovierung des ehemaligen Schulhauses beschlossen. Hierfür soll es zu gegebener Zeit eine entsprechende Information für die Bürgerschaft geben.
- Die Veranstaltung am 27.6. in der Remise war gut, aber nicht gut besucht. Eine intensivere Werbung hätte stattfinden können.
- Die Vereinshockeyse am 24.6. hat viele Besucher/innen angezogen, der Umsatz konnte gegenüber dem letzten Jahr gesteigert werden. Der OR spricht allen Beteiligten seinen Dank aus. Der Schützenverein hat für das kommende Jahr seine Beteiligung angekündigt.

- Ein Treffen mit Herrn Hausmann (Sozialdezernent des Landkreises) hat stattgefunden. Er hat die Unterstützung des Kreises im Blick auf die Nutzung der ehemaligen Schulhäuser in Neusatz und Rotensol zugesagt.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium

- Es wird nach dem Sachstand der Planungen zur „Schönen Aussicht“ gefragt. Ein Angebot der angefragten Firma ist noch nicht eingegangen.

Sven Feuchter, Ortsvorsteher Peter Müller, Protokollführer

Landratsamt Calw

**TAG DER OFFENEN TÜR
IN DER JUGENDVERKEHRSSCHULE**

Calwer Straße 44 | 75365 Calw-Hirsau

Sa. 29.07
11 BIS 17 UHR

- 13 Uhr Animation danekdance
- 14 Uhr Hundeführerstaffel der Polizei
- 15 Uhr Animation danekdance
- 16 Uhr Verlosung

Fahrradparcour | Bobbycar | Feuerlöscher-Ausbildung | Polizeimotorrad
Kinderschminken | Der kleine Rettungsbär | Gewinnspiel | Spiel & Spaß

Veranstaltung für Kinder bis 13 Jahre
Parkplätze: Sporthalle, Uhrlandstraße, Kursaal | keine Parkplätze an der Jugendverkehrsschule!
Eigenen Helm mitbringen!

Weiterbildungsverband Allgemeinmedizin im Landkreis Calw geht an den Start

Landrat Helmut Riegger und Medizinerinnen und Mediziner gründen Weiterbildungsverband Allgemeinmedizin

Auch im Kreis Calw ist der zunehmende (Haus-)Ärztelermangel ein Thema, das die Menschen umtreibt. So sind beispielsweise knapp fünfzig Prozent der im Landkreis ansässigen Hausärzte um die sechzig Jahre alt und werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand treten. Der Landkreis wirkt diesem Negativtrend bereits mit dem Hausarztstipendium für Medizinstudierende oder dem gemeinsamen Modellprojekt mit der Universität Tübingen „Region für ärztliche Ausbildung“ entgegen. Nun kommt mit dem Weiterbildungsverband Allgemeinmedizin ein weiterer Baustein für die Gewinnung von Ärzten hinzu.

Um zukünftig die Attraktivität einer Niederlassung oder Anstellung in einer hausärztlich tätigen Praxis im Landkreis Calw zu verbessern und eine koordinierte und qualitativ hochwertige Ausbildung für Allgemeinmedizin in Klinik und Praxis zu gewährleisten, haben der Landkreis Calw, der Klinikverbund Südwest, die Bezirksärztekammer Nordbaden, die Universitätsklinik Tübingen und sieben hausärztliche Praxen aus dem Landkreis Calw einen Weiterbildungsverband Allgemeinmedizin gegründet. Die

Unterzeichnung des Vertrags fand nun mit allen Beteiligten im Landratsamt statt.

Den jungen Ärztinnen und Ärzten, die Allgemeinmediziner werden wollen, wird somit die Möglichkeit geboten, ihre gesamte Weiterbildung (ambulant und stationär) gesammelt im Landkreis zu durchlaufen. Neben dem Hausarztstipendium und der Pilotregion für Ärztliche Ausbildung ist dies nun ein weiterer Meilenstein zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung im Landkreis Calw. „Ein solcher Verbund ist nur möglich, wenn alle Akteurinnen und Akteure aus dem ambulanten sowie stationären Bereich an einem Strang ziehen. Dass dies im Landkreis Calw der Fall ist, zeigt die heutige Gründung des Weiterbildungsverbundes“, betonte Landrat Helmut Riegger im Rahmen der Unterzeichnung.

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

Unabhängige Bürgervereinigung Bad Herrenalb e.V.



Kommunal-/Gemeinderatswahlen in 2024 Aufruf an interessierte Bürger

Man kann es kaum glauben, aber in 2024 sind die 5 Jahre um und es stehen wiederum Gemeinderatswahlen in Bad Herrenalb an. Für die Gemeinderäte /innen der UBV und vermutlich auch für die weiteren Fraktionen und Personen im Gemeinderat Bad Herrenalb sowie in den Ortschaftsräten waren es ereignisreiche Jahre, welche geprägt waren vom Wechsel: Neuer Bürgermeister, neuer Kämmerer, 3 x Hauptamtsleiter, Bauamtsleiter, Veranstaltungsleitung Tourismus sowie einige altersbedingte Wechsel im Rathaus und Tourismus. Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts, das ein wesentliches Umdenken bei Verwaltung und Gemeinderat erforderte. Um es kurz zu sagen: bei keinem der Akteure kam Langeweile auf.

Schweizer Wiese, Thermalbad, Interkommunales Gewerbegebiet, Kurhaus, Bürgerbeteiligung, das leidige Thema der mehr als klammen Kasse, Kindergärten und Schule, Wohngebietsentwicklung Mutzenacker, B-Plan Kullenmühle, aber auch Straßenschließungsproblematik Klötzweg waren einige der bestimmenden Themen.

Erfreulicherweise befinden sich die Übernachtungszahlen in Bad Herrenalb stark im Aufwind, das Baugebiet Rennberg ist mehr oder weniger zugebaut, auch ansonsten fand (und findet) in den Ortsteilen ein reger Zuwachs an Wohnbevölkerung statt. Dies ist die Wertschöpfung aus der gelungenen Stadtkernsanierung, welche über die Gartenschau 2017 einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Bad Herrenalb interessant für Büro-Firmen aufzustellen, das Kurhaus in eine moderne Veranstaltungsortlichkeit umzugestalten, das Thermalbad final zu entscheiden, sollten die nächsten Schritte sein. Der „Geldbeutel“ ist im Prinzip leer, wir brauchen Ideen. Nun aber gilt es, schon jetzt interessierte Bürger zu finden, welche sich vorstellen könnten, bei den anstehenden Kommunalwahlen 2024 für die UBV im Gemeinderat oder bei den Ortschaftsräten zu kandidieren. Zeit, um sich zunächst mal zu „beschnuppern“. Die UBV Bad Herrenalb (Unabhängige Bürgervereinigung) ist ein diskussionsfreudiger, nicht immer homogener „Haufen“. Anstehende Sachverhalte werden - auch und im vermehrten Maße fraktionsübergreifend - diskutiert, die Entscheidung über das „Ja“ oder „Nein“ ist dem Einzelnen vorbehalten.

Kommunale Angelegenheiten sind zuallererst reine Sachpolitik, übergeordnete Landes-/Bundespolitik hat bei unserer Gruppierung keinerlei Stellenwert. Die bisherigen Leitlinien unserer Politik sind entsprechend weit gefasst. Diese lauten:

Unsere Region stärken

- Weiterentwicklung von Bad Herrenalb zu einem Wohn- und Lebensstandort mit starker Anziehungskraft und hoher Lebensqualität

- Stärkung und Förderung der Vereine und des Ehrenamtes
- Weiterentwicklung von Bad Herrenalb als hochwertige und nachhaltige Tourismusmarke
- Erhaltung des Freibads als Teil der hohen Lebensqualität
- Erhalt des Thermalbads unter ökonomisch sinnvollen Gesichtspunkten
- Aktivierung noch vorhandener Bebauungspotentiale in der Stadt und in den Ortsteilen
- Unterstützung von ökologischer Land- und Forstwirtschaft

Die Lebensqualität verbessern

- Weiterer Ausbau der digitalen Infrastruktur
- Vorantreiben des Netzausbaus und Sicherstellung der Breitband-Versorgung für alle

Innovationen fördern

- Ausweitung und Verbesserung der Bus und Bahnverbindungen sowie Gestaltung innovativer Mobilitätskonzepte
- Anreize schaffen für die Ansiedlung von Handwerks- und Gewerbebetrieben, Ärzten und Gesundheitsdienstleistern

Die Personengruppe, welche sich für die Gemeinderats/Ortschaftsrats-Wahl 2024 zusammenfindet, kann diese Leitlinien natürlich verändern.

Falls wir bei Ihnen Interesse geweckt haben, Sie sich vorstellen könnten, bei der UBV Bad Herrenalb mitzuarbeiten, sprechen Sie einen unserer Vertreter/innen im Gemeinderat oder eines der Mitglieder der Vorstandschaft einfach mal unverbindlich an. Näheres und Kontaktdaten unter: www.ubv-badherrenalb.de oder über die Homepage der Stadt Bad Herrenalb - Gemeinderat - Ortschaftsratsrat.

Rüdiger König

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Wurzelzweige

Sonne, Spaß und gute Laune - Das Sommerfest im Kinderhaus Wurzelzweige

Unter dem Motto „Beachparty“ feierten die Wurzelzweige am Freitag ihr diesjähriges Sommerfest.

Eine große Palme mit Wegweisern im Eingangsbereich wies den Kindern bereits beim Ankommen am Freitagmorgen den Weg zum „Strand“ und zur „Limo-Bar“. Ganz aufgereggt und ausgerüstet mit Badesachen trafen sich die Kinder zuerst in ihren jeweiligen Gruppen, um dann gegen 9 Uhr gemeinsam das Sommerfest zu beginnen.

In den letzten Wochen hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen eifrig das ganze Haus sommerlich dekoriert. Es wurde gemalt und gebastelt, bunte Fische, Palmen und Flamingos machten Lust auf Sommer und brachten alle in die richtige Party-Stimmung.

Im Außenbereich warteten viele sommerliche Aktivitäten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden: Da gab es mehrere Pools zum Plantschen sowie viel Action mit selbstgemachten Wasserbomben. Wer es ruhiger angehen wollte, konnte sich kreativ betätigen und bunte Halsketten basteln. Für Spannung sorgte die Schatzsuche am „Strand“ wo die Kinder nach verborgenen Schätzen buddeln konnten.

Schon von weitem hörte man die fröhliche Partymusik, zu der die Kinder tanzten oder viel Spaß mit lustigen Seifenblasenmaschinen hatten.

Ein ganz besonderer Gast hatte sich ebenfalls angekündigt: Das Kasperle war zu Besuch im Kinderhaus und die Kinder konnten in insgesamt drei Vorführungen das Puppen-Theater im Turnraum besuchen.

Das Kasperle war sehr traurig, weil bald die Sommerferien beginnen und ihm dann immer so langweilig ist. Und dann hat der freche Räuber ihm auch noch seine neue Lieblingsbadehose geklaut. Doch gemeinsam mit den Kindern konnten die Ferien fürs Kasperle doch noch gerettet werden. Die Badehose tauchte zur Freude aller am Ende auch wieder auf, so dass Kasperle mit Gretel ins Schwimmbad nach Herrenalb gehen konnte.

Für die Stärkung zwischendurch war im Bistro ein buntes Buffet mit leckeren Snacks vorbereitet. Von deftig bis süß war alles dabei und auch internationale Leckereien standen zur Auswahl. Zur Erfrischung gab es eine Limo- und Cocktailbar, die natürlich fleißig von den durstigen Kindern genutzt wurde.

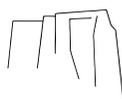
Nach einem Vormittag voller Spaß und guter Laune gab es zum Abschluss noch einen Besuch in der Eisdiele „Wurzelzwerge“. Ob Schoko-, Erdbeer-, Nuss- oder Vanilleeis, ... hier war für jeden etwas dabei und die Kinder ließen sich ihr Lieblings-Eis schmecken. Ein gelungenes Sommerfest ging nach einem ganzen Vormittag voller Spiel und Spaß zu Ende. Die ausgebuddelten Schätze wurden noch schnell in den Taschen verstaut, die Badesachen hingen zum Trocknen am Zaun und nach und nach wurden die Kinder von ihren Eltern ins Wochenende abgeholt.

Vielen Dank noch einmal an alle, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. An die Eltern für die vielen mitgebrachten Leckereien, an alle, die bei den zahlreichen Vorbereitungen geholfen haben und vor allem an die Kinder, die unsere „Beachparty“ mit ihrer Fröhlichkeit und Freude am Feiern gefüllt haben.



Fotos: I.S.

Förderverein Falkensteinschule Bad Herrenalb



Ein bunter Pausenhof für die Falkensteinschule

Die Kinder der Falkensteinschule Bad Herrenalb haben am letzten Montag große Augen gemacht, als sie nach dem Wochenende zur Schule kamen. Sechs tolle, leuchtend bunte Hüpfspiele waren auf den Boden des Schulhofs gemalt.

Um dies zu ermöglichen, haben wir uns mit sechszwanzig fleißigen Helfern (die Hälfte davon Kinder) am Samstag, den 8.

Juli morgens getroffen. Hoch motiviert ging es um 7.30 Uhr los, da war es noch nicht ganz so heiß ;-). Mit den tollen bunten Farben, die Herr Wacker für uns ausgesucht hatte, starteten immer 2er Grüppchen und ein paar Kinder, um mit Kreide die Spiele vorzuzeichnen. Anschließend konnten sie schön bunt ausgemalt werden.



Ein Sonnenschirm und zwischendurch ein kleines Eis ließen die Sonne einigermaßen ertragen. Gegen 16.00 Uhr wurden dann die letzten Buchstaben und Zahlen aufgetragen.



Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmal ganz herzlich bei jedem einzelnen Helfer **BEDANKEN**. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen an einem Tag so ein tolles Ergebnis für die Kinder zu erzielen. **WIR DANKEN** auch dem Malerbetrieb Wacker für die freundliche Hilfe und die finanzielle Unterstützung!

Grünes Klassenzimmer

Um Sie auch über unser großes Projekt „Grünes Klassenzimmer“ auf dem Laufenden zu halten: vor drei Wochen gab es ein Treffen mit der Firma Rainer Ulm, die mit uns in einem Mitmachprojekt die Aktion umsetzt. Es gibt tolle Vorschläge der Firma, welche wir

vermutlich im April/Mai 2024 verwirklichen können. Bis dahin haben wir also noch etwas Zeit, um weitere Gelder zu sammeln. Je mehr Kapital wir zur Verfügung haben, umso größer und schöner kann das „Grüne Klassenzimmer“ werden. Auch einzelne Ideen und Elemente der Kinder werden in das Projekt einfließen. Unterstützt uns bei weiteren tollen Projekten für die Kinder und werdet Mitglied! Weitere Infos zum Verein unter www.foerderverein-falkesteinschule.de.

Grundschule Dobel

Viertklässler besuchen „Alternativen Wolf- und Bärenpark“



Im Zuge des Moduls „Wildtiere: Wolf, Bär und Luchs – Lebensweisen kennenlernen“ hatten sich die Viertklässler der Naturpark-Grundschule Dobel intensiv im Sachkundeunterricht auf das Thema vorbereitet und freuten sich nun sehr auf den Besuch im Park, um die Tiere selbst erleben zu können. Die Schüler erwartete nicht der klassische Tierpark, sondern eine Auffangstation, welche sich besonders um Bären, Wölfe und Luchse kümmert. Der Park wird von der Stiftung für Bären betrieben.

Die geretteten Parkbewohner haben Schlimmes erlebt: Zirkus, kleine enge Käfige, Missbrauch durch Tourismus oder illegalen Handel, dunkle Kellerverliese. Die meisten Tiere wurden misshandelt oder unter elendigen Bedingungen gehalten und kamen teilweise aus großer Not, zum Teil durch spektakuläre Rettungsaktionen in den Park. Auf ca. 10 Hektar Fläche wird den Bären, Wölfen und Luchsen ein naturnahes, tier- und verhaltensgerechtes zu Hause geboten. Vor allem die Schicksale von der Luchsin Hero und den Bärenbrüdern Arian und Arthos hatte es den Kindern angetan.

Insgesamt leben derzeit 9 Bären, 3 Wölfe und 3 Luchse im Park. In den Freianlagen können sie ihre Instinkte ausleben und natürliche Verhaltensweisen (neu) entdecken, gemeinsam das Gelände erkunden, raufen und spielen, sich verstecken, Höhlen graben, baden oder sich zur Winterruhe zurückziehen. Hier können die Tiere erleben, was es (beinahe) heißt Wildtier zu sein und die Viertklässler durften die Parkbewohner dabei beobachten! In ihrem Klassenverbund in zwei Gruppen aufgeteilt, erfuhren die Kinder beim Besuch des Grünen Klassenzimmers viel Wissenswertes rund um Wolf, Bär und Luchs, sodass die Schüler gar nicht mehr aus dem Staunen herauskamen. An Fühl- und Riechstationen konnten die Kinder einmal ein Bärenfell befühlen und die Lieblingsspeisen der Bären (Honig und totes Kaninchen) in Riechgläsern riechen. „Puh, das Aas stinkt aber gewaltig!“, waren sich alle Schüler schnell einig.

Der Weg durch das Freigelände war sehr spannend. Dickicht, Freiflächen und Wäldchen wechselten sich entlang des Bachlaufs in den Anlagen ab. Der Wanderweg in der Höhe führte die Schüler in guter Aussichtslage rund um das Gelände. Von einer Plattform aus beobachteten die Schüler der 4b den Bären Arthos. „Was macht der Bär denn da?“ „Das ist ja eine Scherbe.“ Die Projektleiterin Sabrina Reimann funkte sofort die Tierpfleger des Parks an und diese lockten mit Futter die Bären auf die andere Zaunseite

des großen Geheges. Interessiert beobachteten die Kinder Arthos dabei, wie er Witterung aufnahm, von der Scherbe abließ und zum anderen Ende des Geheges trottete. Der Strom wurde abgeschaltet, zwei Tierpfleger gingen ins Gehege und holten eine große Glasscherbe unterhalb der Plattform aus dem Dickicht. „Ihr könnt alle richtig stolz auf euch sein. Das habt ihr sehr gut beobachtet“, lobte Sabrina Reimann die Schüler danach. „Vermutlich habt ihr unserem Bären Arthos gerade das Leben gerettet.“ Eine verschluckte Scherbe hätte zu schweren inneren Verletzungen führen können. Berauscht von dieser Heldentat, verging der vom Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord e.V. geförderte Besuch des Parks wie im Fluge.

Fast alle Bären zeigten sich den staunenden Schülern. Nur Bärin Daria blieb im Kühler der Auffangstation. Vor einigen Tagen hatte sie sich an der Schulter verletzt und genoss ihre Bären-Reha geschützt vor Sonne und lästigen Fliegen lieber im Kühler. Auch einige andere Tiere blieben an diesem hochsommerlichen Tag lieber im Schatten und ließen sich nur aus der Ferne beobachten. Nach dem Besuch des Grünen Klassenzimmers stärkten sich die Schüler bei leckeren Bratwurstbrötchen (auch vegan) vom Blockhaus-Bistro. Bevor es auf die Rückfahrt mit dem Bus nach Dobel ging, tobten sich die Viertklässler noch auf dem Naturspielplatz des Parks aus. Am späten Nachmittag waren die Schüler wieder an der Schule und begeistert vom außerschulischen Modulteil. Ein großartiges Erlebnis für alle, bei dem sie viel gelernt haben!

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Endlich wieder Schulkonzert!



Nach mehreren Jahren der Corona-Pause war es nun endlich so weit: Unser Schulkonzert konnte am 06.07. wieder stattfinden.

Zu Beginn bat Frau Opoczynski und Herr Klagges das Publikum in der Aula um Ruhe, damit der Chor mit seiner beeindruckenden Performance von „Die Gedanken sind frei“ beginnen konnte: Die Sängerinnen und Sänger kamen flüsternd mit den Worten „Ich denke, was ich will!“ auf die Bühne. Lia Borowski überzeugte hierbei mit ihrem Solo. Weiter ging es mit „No roots“ von Alice Merton, wobei Daria Pappe ihre Stimme toll präsentierte. Bei Tim Bendzkos „Wer rettet die Welt für mich?“ überzeugten dann außerdem Emilia Glasstetter, Hanna Runge und Oliver Vogel mit ihren Solo-Einlagen. Nicht nur beim folgenden Stück „Dynamite“ von BTS gab es zusätzlich zum Gesang eine großartige Choreographie: Als ein kleines Zeichen des Friedens schloss der Chor seinen überzeugenden Auftritt mit „99 Luftballons“ von Nena ab, wobei am Ende sogar echte Luftballons in die Luft stiegen.

Vor der Pause brillierte Amira Ariunbat am Klavier mit einem mongolischen Stück und dem „Türkischen Marsch“ von W. A. Mozart. Für die tiefen Töne sorgte Raphael Gehrlein, der mit „Pirates of the Caribbean“ zeigte, wie virtuos er seinen Kontrabass beherrscht. Mit „Power Rock“ eröffnete die Bigband unter der Leitung von Frau Becht den zweiten Konzerteil. Groovig ging es weiter mit den Hits „Smoke on the Water“ von Deep Purple und „Bad“ von Michael Jackson. Bei dem Swing-Klassiker „It don't mean a thing“ bewies u. a. Moritz Bauer seine solistischen Qualitäten. Danach ging es entsprechend der hohen Temperaturen Richtung Südamerika: Bei „Burritos to go“ brillierte das Saxophonregister. Bei „Mas que Nada“ zeigte Manuel Kuhn, wie gut er seine Trompete

beherrschte. Beim letzten Stück „Tequila“ durfte dann auch das Publikum mitmachen. Der Auftritt der Bigband überzeugte so sehr, dass sogar noch die Zugabe „25 or 6 to 4“ gespielt werden musste.

Dank des großen Engagements und Miteinanders der Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums sowie der Musikfachschaft konnte dieses abwechslungsreiche Konzert gelingen!

Spende der Volksbank Ettlingen für die Abteilung Chemie



Seit 2022 finden umfangreiche Umbaumaßnahmen der Stadt Ettlingen im Fachbereich Chemie am Eichendorff-Gymnasium statt. Dies war notwendig, um aus einem alten Chemie-Stufenhörsaal einen modernen, ebenerdigen Schülerexperimentierraum zu formen. Auch die Chemikalienaufbewahrung wurde umgestaltet, damit sie den aktuellen rechtlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Über mehrere Hunderttausend Euro belaufen sich die Modernisierungskosten.

Es ist daher besonders erfreulich, dass die Volksbank Ettlingen dieses Projekt mit einer großzügigen Spende von 1000 € an den Förderverein des Eichendorff-Gymnasiums unterstützt, um einen Teil der Grundausrüstung von Lernmitteln für den neuen Chemieraum kaufen zu können. Bei der Spendenübergabe am 21. Juni informierte sich Steffen Völkle von der Volksbank Ettlingen-Stadt direkt vor Ort über den Stand der Bauarbeiten. Ziel ist eine Inbetriebnahme zu Beginn des neuen Schuljahres.

Das Eichendorff-Gymnasium, insbesondere die Abteilung Chemie, bedankt sich herzlichst für diesen Investitionszuschuss.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Bestes Abitur des Landkreises KA dieses Jahr an der Bertha



Eine Schülerin aus unserem AG 13 hat als beste Schülerin im Landkreis Karlsruhe mit einem Schnitt von 1,0 und 849 Punkten insgesamt ihr Abitur bestanden.

Die meisten von uns haben ihre Stärken entweder in Mathe und den Naturwissenschaften oder im sprachlichen Bereich.

Aber dann gibt es da diese

Menschen, die in einfach allen Bereichen überzeugen und dabei sogar noch für andere einsetzen und diese unterstützen.

Wie sie das machen, erscheint aus der Außenperspektive betrachtet oft vollkommen unverständlich.

Genau so bei unserer Schülerin aus dem Argarwissenschaftlichen Gymnasium, die lieber anonym bleiben möchte.

Beim Abitur 2023 war sie nicht nur Schulbeste, sondern sogar noch besser als alle anderen Schüler/-innen des Landkreises Karlsruhe.

Ihre Lehrer/-innen waren ihre kompletten 3 Schuljahre bei uns beeindruckt von ihren Beiträgen, ihrer Reife und Selbstständigkeit.

Sie selbst glaubt, dass ihr generelles Interesse an unterschiedlichsten Themen und die Fähigkeit, sich für verschiedenste Bereiche zu begeistern sicher dabei geholfen haben, in allen Fächern

so gute Leistungen zu erzielen. Allen, die sich gern ein Beispiel an ihr nehmen würden, rät sie zum gemeinsamen Lernen mit Mitschüler:innen, um sich Inhalte nochmals gegenseitig erklären zu können und beim Lernen nicht das Gefühl zu haben, da alleine durchzumüssen. Unabhängig von den Abiturleistungen eines jeden, ist sie der Meinung, dass sich jeder ihrer Mitabiturient/-innen angestrengt und sein/ihr Bestes gegeben habe. Dies ist von allen eine beeindruckende Leistung, auf die jeder Einzelne stolz sein könne.

Für ihren weiteren Lebensweg stehen unserer Jahrgangsbesten nun alle Türen offen. Was sie zukünftig genau machen möchte, weiß sie aber noch nicht und wird sich im nächsten Jahr erst einmal orientieren, um die verschiedensten Möglichkeiten abzuwägen.

Wir staunen, bewundern und sind natürlich ganz schön stolz!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

19.07.2023 (Gemeinsame Übung Dobel)

Übung Jugendfeuerwehr

24.07.2023 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

18.09.2023 17:00 - 18:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Treffpunkt Kirche im Kurpark

Andacht jeden Sonntag um 16.00 Uhr

Bis Mitte Oktober findet jeden Sonntag um 16.00 Uhr eine Andacht statt.

Die Kirchenbank - Ein Ort des Zuhörens

Von Juni bis September sitzt jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger auf der Kirchenbank und freut sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen über Gott und die Welt. Kommen Sie einfach vorbei und setzen Sie sich zu uns!

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb Im Kloster 9

Tel.: 07083 - 524255 Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Im Juli übernimmt die Kasualvertretung Pfr. Matthias Gerlach Evangelische Kirchengemeinde Feldrennach/Pfinzweiler

Ottenhäuser Straße 6

75334 Straubenhardt

Telefon: 07082/2306

E-Mail: Pfarramt.Feldrennach@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26;

Sabine.Haedinger@elkw.de

Jugendreferentin: Virginia Klumpp,

E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Tel.: 07083-5006581